

Ressort: Vermischtes

Weniger Menschen im hohen Alter von Armut bedroht

Berlin, 27.10.2018, 14:27 Uhr

GDN - Die Ausbreitung der Altersarmut in Deutschland ist erstmals seit acht Jahren gestoppt. 2017 verfügten 1,285 Millionen Menschen ab 75 Jahren über Einkommen unterhalb der Armutsgefährdungsschwelle, geht aus aktuellen Zahlen des Europäischen Statistikamtes Eurostat hervor, über die die "Neue Osnabrücker Zeitung" berichtet.

Ein Jahr zuvor waren es noch 1,304 Millionen gewesen - ein Rückgang um 19.000 Betroffene. Von 2009 bis 2016 war die Zahl der armutsbedrohten Menschen ab 75 Jahren kontinuierlich angestiegen, um 763.000 in sieben Jahren, berichtet die Zeitung weiter. Nicht nur die absolute Zahl, auch der Anteil der Armutsbedrohten im hohen Alter sank von 2016 auf 2017 erstmals wieder, und zwar von 16,2 auf 15,5 Prozent. Als armutsgefährdet gelten Menschen, die über weniger als 60 Prozent des durchschnittlichen Nettoeinkommens verfügen. Im Jahr 2017 lag diese Schwelle bei 13.152 Euro pro Jahr. Die Trendwende im Kampf gegen Altersarmut wird auf kräftige Rentenerhöhungen in den vergangenen Jahren zurückgeführt. Sabine Zimmermann, Sozialexpertin der Linken-Bundestagsfraktion, verwies darauf, dass der Rückgang nur gering sei und die Zahl der Betroffenen noch immer bei fast 1,3 Millionen liege. "Die gesetzliche Rente muss dringend gestärkt und armutsfest gemacht werden, unter anderem durch Anhebung des Rentenniveaus auf mindestens 53 Prozent und die Einführung einer Solidarischen Mindestrente, die ein Leben in Würde im Alter ermöglicht", so Zimmermann.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-114234/weniger-menschen-im-hohen-alter-von-armut-bedroht.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com